

# West Point Gold bohrt 32,0 m mit 2,01 g/t Au und erweitert die definierte hochgradige Zone North

17.06.2025 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 17. Juni 2025 - [West Point Gold Corp.](#) (West Point Gold oder das Unternehmen) (TSX-V: WPG) (OTCQB: WPGCF) (FWB: LRA0) freut sich, die jüngsten Bohrerergebnisse seines kürzlich abgeschlossenen Reverse-Circulation-Bohrprogramms in der Zone Tyro Main auf dem Projekt Gold Chain in Arizona bekannt zu geben. Diese Pressemitteilung enthält die Analyseergebnisse für die Bohrlöcher GC25-57 und GC25-58 auf insgesamt 301,7 Meter (m).

## Wichtigste Ergebnisse:

- Die hochgradige Zone am nordöstlichen Ende von Tyro wurde von 100 m auf 190 m Streichlänge erweitert. Die Mineralisierung beginnt an der Oberfläche und ist in der Tiefe und in Richtung Norden weiterhin offen.
- In Bohrloch GC25-58 wurden 32,0 m mit 2,01 g/t Au durchteuft, einschließlich 1,5 m mit 26,7 g/t Au, sodass sich die nordöstlich verlaufende hochgradige Zone Tyro ca. 90 m nördlich von GC25-49 (62,5 m mit 4,73 g/t Au) erweitert.
- In Bohrloch GC25-57 wurden 13,8 m mit 3,16 g/t Au durchteuft, einschließlich 7,6 m mit 4,31 g/t Au, ca. 50 m nordöstlich von GC25-49 und näher an den oberflächennahen mineralisierten Aufschlüssen.
- Die Ergebnisse von weiteren 10 abgeschlossenen Bohrlöchern (ca. 2.458 m) stehen noch aus.

Durch diese Ergebnisse erweitert sich die Mächtigkeit der vor kurzem definierten hochgradigen Zone im Nordosten von Tyro auf 190 Meter, und die gesamte Zone Tyro Main bleibt in Richtung Norden zum Frisco Graben hin offen. Bezeichnenderweise scheinen sich die Gehalte im Nordosten von Tyro in der Tiefe zu verbessern, erklärte CEO Quentin Mai. In der nächsten Bohrkampagne wollen wir uns auf das nordöstliche Segment von Tyro konzentrieren, wo die hochgradige Goldmineralisierung in Richtung Nordosten und in der Tiefe weiterhin offen ist.

Abbildung 1: Längsschnitt der Zone Tyro Main

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80025/WestPoint\\_170625\\_DEPRCOM.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80025/WestPoint_170625_DEPRCOM.001.png)

## Anmerkungen:

- Bohrlöcher GC21-13 bis GC21-16 wurden am 25. Oktober 2021 veröffentlicht ([Link](#))
- Untertägige Schlitzprobenergebnisse wurden am 28. April 2022 veröffentlicht ([Link](#))
- Bohrlöcher GC23-23 bis GC23-28 wurden am 28. Februar 2023 veröffentlicht ([Link](#))
- Ergebnisse der Oberflächenuntersuchungen wurden am 11. Juli 2024 veröffentlicht ([Link](#))
- Bohrlöcher GC24-30 bis GC24-31 wurden am 15. Januar 2025 veröffentlicht ([Link](#)) und am 24. Februar 2025 aktualisiert ([Link](#))
- Bohrlöcher GC24-29, GC24-32 bis GC24-36 wurden am 23. Januar 2025 veröffentlicht ([Link](#)) und am 24. Februar 2025 aktualisiert ([Link](#))
- Bohrlöcher GC25-38 und GC25-39 wurden am 19. März 2025 veröffentlicht ([Link](#))
- Bohrlöcher GC25-37, GC25-40 und GC25-41 wurden am 3. April 2025 veröffentlicht ([Link](#))
- Bohrlöcher GC25-42 bis GC25-46 wurden am 16. April 2025 veröffentlicht ([Link](#))

- Bohrlöcher GC25-47 bis GC25-49 wurden am 22. April 2025 veröffentlicht (Link)
- Bohrlöcher GC25-50 bis GC25-52 wurden am 15. Mai 2025 veröffentlicht (Link).

### Tabelle 1: Bohrergergebnisse

Bohrlöcher	Von (m)	bis (m)	Mächtigkeit (m)
GC25-57	53,30	67,10	13,80
einschl.	56,40	64,00	7,60
und	99,10	100,60	1,50
GC-25-58	91,40	123,40	32,00
einschl.	121,90	123,40	1,50

### Anmerkungen:

- Alle angegebenen Mächtigkeiten sind Bohrlängen; die wahre Mächtigkeit beträgt etwa 80 % der Bohrlängen.

Abbildung 2: Schematische Karte der Zone Tyro Main mit Kennzeichnung der Bohrlöcher, Schürfgräben und Oberflächenproben (Gold). Man beachte, dass die Entfernung entlang der Streichlänge von Tyro zwischen GC25-48 (L915) und GC25-58 (L1070) etwa 190 Meter beträgt.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80025/WestPoint\\_170625\\_DEPRCOM.002.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80025/WestPoint_170625_DEPRCOM.002.jpeg)

### Zusammenfassung

Die jüngsten Bohrungen in den nordöstlichen Gängen von Tyro (Kern- und RC-Bohrungen) ergaben, dass die an der Oberfläche beobachteten hochgradigen Gänge nach unten hin zu einer breiten hochgradigen Zone zusammenlaufen. Die hochgradige Komponente ist hier durch einen gebänderten Chalcedon-Adular-Kalzit-Gang und Stockwork geprägt, die in stark alteriertem (Quarz + Chlorit) Nebengestein lagern, z. B. GC25-47 über 50,3 m mit 3,76 g/t Au. Die Bohrlöcher GC25-57 und GC25-58 waren auf die Definition der Grenzen dieser Zone sowie des Einfallens des sich bildenden Erzfalls ausgelegt. Die derzeitigen Bohrabschnitte deuten auf ein mäßiges bis steiles Einfallen nach Nordosten in Richtung des Frisco Grabens hin. Nach Eingang der Untersuchungsergebnisse für einige weitere Bohrlöcher werden genügend Daten zur Verfügung stehen, um das Folgebohrprogramm zu konzipieren.

Mit der Hinzufügung der Bohrlöcher GC25-57 und GC25-58, wie nachstehend beschrieben, erweitert sich die höhergradige Zone, die in den Bohrlöchern GC25-47 bis GC25-49 definiert wurde, in nördlicher Richtung um ca. 90 Meter Streichlänge, und es zeigt sich, dass sich die Zone Tyro Main insgesamt nach Nordosten in Richtung des Frisco Grabens zu erstrecken scheint, obwohl es kaum sichtbare Oberflächenaufschlüsse gibt.

### Bohrloch GC25-57

Bohrloch GC25-57 wurde gebohrt, um die Zone etwa 30 m unterhalb von Bohrloch GC21-13 (12,2 m mit 1,67 g/t Au) bzw. etwa 60 m unterhalb von schwach entwickelten Aufschlüssen von Gängen an der Oberfläche zu prüfen (Abbildung 3). Zwischen 45 und 105 m wurde ein breiter Block mit Quarzgangbildung festgestellt, der 13,8 m mit 3,16 g/t Au (53,3 bis 67,1 m) in der Nähe des Hangenden der Zone und 1,5 m mit 4,57 g/t Au (99,1 bis 100,6 m) am Kontakt mit dem Liegenden aufwies. Dieser Abschnitt befindet sich etwa 50 m nördlich und 50 m neigungsaufwärts von dem in GC25-49 festgestellten Abschnitt. Die Protokollierung deutet darauf hin, dass die beiden Bohrlöcher ein ähnliches strukturelles Umfeld durchquert haben.

Abbildung 3: Querschnitt von Bohrloch GC25-57

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80025/WestPoint\\_170625\\_DEPRCOM.003.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80025/WestPoint_170625_DEPRCOM.003.png)

### Bohrloch GC25-58

Dieses Bohrloch wurde etwa 90 Meter nördlich von GC25-49 und 60 Meter unterhalb von GC25-45 gebohrt. In beiden Bohrlöchern GC25-45 und GC25-46 wurden breite Abschnitte mit einer starken

Quarz-Chlorit-Alteration mit nur lokal schwacher Quarzgangbildung durchteuft, die Spuren von Gold aufweist. In Bohrloch GC25-58 wurde von 91,4 bis 123,4 m (32,0 m) eine breite Zone mit Quarz-Adular-Kalzit-Gängen und -Adern mit 2,01 g/t Au durchteuft. Dieser Abschnitt deutet darauf hin, dass sich die Zone Tyro Main in Richtung Nordosten fortsetzt, obwohl es keine Oberflächenaufschlüsse gibt. Am wichtigsten ist dabei vielleicht, dass in diesem Abschnitt weiterhin eine starke Goldmineralisierung in Richtung Nordosten und näher an der Überschneidung mit der Verwerfung der Mine Frisco, etwa 400 m nordöstlich, lokalisiert wird.

Abbildung 4: Querschnitt von Bohrloch GC25-58

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80025/WestPoint\\_170625\\_DEPRCOM.004.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80025/WestPoint_170625_DEPRCOM.004.png)

### Qualifizierter Sachverständiger

Robert Johansing, M.Sc. Econ. Geol., P. Geo., Vice President, Exploration des Unternehmens, ist ein qualifizierter Sachverständiger (QP) gemäß NI 43-101 und hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt. Herr Johansing war auch für die Beaufsichtigung aller Phasen des Bohrprogramms verantwortlich, einschließlich der Protokollierung, der Etikettierung, der Verpackung und des Transports vom Projekt zu American Assay Laboratories in Sparks, Nevada. Die Bohrlöcher haben einen Durchmesser von 15 cm, und die Proben haben ein ungefähres Gewicht von 3 bis 5 kg. Die Proben wurden anschließend getrocknet, zerkleinert und aufgespalten, und die Brei-Proben wurden für die Analyse vorbereitet. Gold wurde durch eine Brandprobe mit ICP-Abschluss bestimmt; Proben, die über dem Grenzwert lagen, wurden durch eine Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss bestimmt. Silber und 15 weitere Elemente wurden mittels Königswasser-ICP-AES (IM-2A16) bestimmt; Proben, die über den Grenzwert hinausgehen, wurden mittels Brandprobe und gravimetrischem Abschluss bestimmt. Sowohl zertifizierte Standards und Leerproben wurden vor Ort eingesetzt als auch Duplikate, Standards und Leerproben, die von American Assay eingesetzt wurden. Die oben zusammengefassten Ergebnisse wurden unter Bezugnahme auf die QA/QC-Ergebnisse sorgfältig überprüft. Während der Bohr- und Probenahmekampagnen bis zur Lieferung an die Analyseeinrichtung wurden standardmäßige Verfahren zur Überwachung der Probenkette angewendet.

### Über West Point Gold Corp.

[West Point Gold Corp.](#) (vormals Gold79 Mines Ltd.) ist ein börsennotiertes Unternehmen, das sich vor allem der Entdeckung und Erschließung von Goldvorkommen in vier aussichtsreichen Projekten im Bereich des Walker Lane Trends, der sich über die US-Bundesstaaten Nevada und Arizona erstreckt, widmet. West Point Gold konzentriert sich auf die Erschließung einer ersten Ressource in seinem Projekt Gold Chain in Arizona, während der JV-Partner des Unternehmens, Kinross, den Ausbau des Projekts Jefferson Canyon in Nevada verantwortet.

### Für weitere Informationen zu dieser Pressemitteilung wenden Sie sich bitte an:

Aaron Paterson, Corporate Communications Manager  
Tel: +1 (778) 358-6173  
E-Mail: [info@westpointgold.com](mailto:info@westpointgold.com)

Bleiben Sie mit uns in Verbindung:  
LinkedIn: [linkedin.com/company/west-point-gold](https://www.linkedin.com/company/west-point-gold)  
X (Twitter): [@westpointgoldUS](https://twitter.com/westpointgoldUS)  
Facebook: [www.facebook.com/Westpointgold/](https://www.facebook.com/Westpointgold/)  
Webseite: [www.westpointgold.com](https://www.westpointgold.com)

*ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen stellen zukunftsgerichtete Informationen dar. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Zielsetzungen oder Ziele des Unternehmens beschreiben, einschließlich Formulierungen, die besagen, dass das Unternehmen oder die Geschäftsleitung den Eintritt eines bestimmten Zustands oder Ergebnisses erwartet. Die Verwendung der Worte könnte, beabsichtigen, erwarten, glauben, wird, prognostiziert, geschätzt und ähnlicher Ausdrücke sowie Aussagen, die sich auf Angelegenheiten beziehen, die keine historischen Tatsachen sind, sollen zukunftsgerichtete Informationen kennzeichnen und basieren*

auf den derzeitigen Überzeugungen oder Annahmen des Unternehmens hinsichtlich des Ergebnisses und des zeitlichen Ablaufs derartiger zukünftiger Ereignisse. Dazu gehören unter anderem Annahmen über die zukünftigen Preise von Gold, Silber und anderen Metallen, Wechselkurse und Zinssätze, günstige Betriebsbedingungen, politische Stabilität, die rechtzeitige Erteilung von Regierungsgenehmigungen und Finanzierungen, die Erneuerung bestehender Lizenzen und Genehmigungen und die Erteilung erforderlicher Lizenzen und Genehmigungen, die Stabilität der Arbeitskräfte, die Stabilität der Marktbedingungen, die Verfügbarkeit von Ausrüstung, die Verfügbarkeit von Bohrgeräten sowie die erwarteten Kosten und Ausgaben. Das Unternehmen weist darauf hin, dass alle zukunftsgerichteten Aussagen von Natur aus unsicher sind und dass die tatsächliche Leistung von einer Reihe wesentlicher Faktoren beeinflusst werden kann, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf West Point Golds Fähigkeit, alle Zahlungen oder Ausgaben zu tätigen, die im Rahmen der verschiedenen Optionsvereinbarungen des Unternehmens für seine Projekte erforderlich sind; und andere Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten, die Ungewissheiten in Bezug auf Ressourcenschätzungen; die Ungewissheit von Schätzungen und Prognosen in Bezug auf Produktion, Kosten und Ausgaben; Risiken in Bezug auf den Gehalt und die Kontinuität von Mineralvorkommen; die Ungewissheiten in Bezug auf die Interpretation von Bohrergebnissen und anderen Explorationsdaten; das Potenzial für Verzögerungen bei Explorations- oder Entwicklungsaktivitäten; Ungewissheit in Bezug auf die Geologie, den Gehalt und die Kontinuität von Mineralvorkommen; die Möglichkeit, dass zukünftige Explorations-, Erschließungs- oder Abbauergebnisse von den erwarteten Ergebnissen abweichen; Aussagen über erwartete Betriebsergebnisse, Royalties, Cashflows und die Finanzlage stimmen möglicherweise nicht mit den Erwartungen des Unternehmens überein, und zwar aufgrund von Unfällen, Ausrüstungsausfällen, Eigentums- und Genehmigungsangelegenheiten, Arbeitsstreitigkeiten oder anderen unvorhergesehenen Schwierigkeiten oder Unterbrechungen im operativen Betrieb, schwankenden Metallpreisen, unvorhergesehenen Kosten und Ausgaben, Ungewissheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten der in Zukunft benötigten Finanzierung sowie behördlichen Beschränkungen, einschließlich umweltrechtlicher Beschränkungen. Die Möglichkeit, dass künftige Explorations-, Erschließungs- oder Abbauergebnisse nicht mit den Ergebnissen der angrenzenden Konzessionsgebiete und den Erwartungen des Unternehmens übereinstimmen; operative Risiken und Gefahren, die dem Bergbau innewohnen (einschließlich Umweltunfälle und -gefahren, Betriebsunfälle, Geräteausfälle, ungewöhnliche oder unerwartete geologische oder strukturelle Formationen, Einstürze, Überschwemmungen und Unwetter); Metallpreisschwankungen; Umwelt- und behördliche Auflagen; Verfügbarkeit von Genehmigungen, Nichtumwandlung geschätzter Mineralressourcen in Reserven; die Unfähigkeit, eine Machbarkeitsstudie abzuschließen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt; der vorläufige Charakter metallurgischer Testergebnisse; schwankende Goldpreise; die Möglichkeit von Ausrüstungsausfällen und -verzögerungen, Überschreitungen der Explorationskosten, die Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung, allgemeine wirtschaftliche und politische Risiken, Markt- oder Geschäftsbedingungen, behördliche Änderungen, die Rechtzeitigkeit von Regierungs- oder behördlichen Genehmigungen und andere Risiken, die mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche verbunden sind, sowie jene Risiken, die in den vom Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden auf SEDAR eingereichten Unterlagen beschrieben sind. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet wurden, angemessen sind, sollte man sich nicht auf diese Informationen verlassen, da sie nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gültig sind und keine Zusicherung gegeben werden kann, dass diese Ereignisse innerhalb der angegebenen Zeiträume oder überhaupt eintreten werden. Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht von den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert wird.

Die TSX Venture Exchange und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/695697--West-Point-Gold-bohrt-320-m-mit-201-g-t-Au-und-erweitert-die-definierte-hochgradige-Zone-North.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).